

Information für die Klassen 9 zur Wahl des Faches Spanisch (neueinsetzend) in der Eingangsphase (E) der Oberstufe

*Hola ¿qué tal?...Aquí hay
informaciones sobre el curso de
español*



*(diese und folgende Abbildungen sind
entnommen aus google Bilder)*

Das Gymnasium Wülfrath bietet **Spanisch als neueinsetzendes Fach in der Oberstufe** bereits seit dem Schuljahr 1998/99 an. Seit Abschluss der Aufbauphase haben wir durchgängig je zwei bis drei Parallelkurse in der E, Q1 und Q2 und in jedem Jahr haben Schüler erfolgreich ihre schriftliche oder mündliche Abiturprüfung abgelegt. Seit dem Schuljahr 2009/10 ist das Angebot durch die Wahlmöglichkeit von Spanisch im WPf ab Klasse 8 ergänzt worden, mit der Option, Spanisch dann als fortgeführte Fremdsprache in der Oberstufe zu wählen.

1) Warum überhaupt Spanisch lernen ?

Spanisch ist eine Weltsprache und nach Englisch die wichtigste Wirtschaftssprache, denn über 450 Millionen Menschen sprechen Spanisch, davon 40 Millionen in Spanien, 60 Millionen in den USA und 300 Millionen in den Ländern Lateinamerikas.

Spanien ist eines der beliebtesten Urlaubsländer der Deutschen.

Die spanische Sprache und die spanisch-lateinamerikanische Welt durchdringen immer mehr unseren Alltag hier in Deutschland:

.... Tapas-Restaurants
.....Fernsehwerbung von „Freixenet“
.... leckere „Churros con chocolate“ auf jedem Weihnachtsmarkt
...Modegeschäfte spanischer Labels wie DESIGUAL, ZARA oder MANGO
.... Fußball aus Spanien und Lateinamerika ist in aller Munde
....spanischsprachige Musik läuft im Radio (z.B. von Shakira, Juanes, Santana, Marquess, Nelly Furtado, Manu Chao, Pit Bull....)

.....viele Tanzschulen bieten Salsa-, Merengue-, Tango- oder Zumba-Kurse an



Desigual





Spanisch lernen kann also individuell ganz unterschiedlich Sinn machen wegen

- berufsorientierter Ziele !
- allgemeinbildender und alltagsorientierter Ziele !
- touristischer Ziele !
- der Gestaltung der Schullaufbahn (vgl. unten)!
- des Spaßes am Sprachenlernen !

2) Schulische Rahmenvorgaben

Durch die Wahl des Faches Spanisch können verschiedene Vorgaben im sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeld für die Kursbelegungen in der Oberstufe sowie im Abitur abgedeckt werden.

Im Gegensatz zu vielen anderen Kursen ist Spanisch als **neueinsetzende Fremdsprache** ein Kurs mit vier Unterrichtsstunden pro Schulwoche.

Pro Halbjahr werden 2 Klausuren geschrieben, in der Qualifikationsphase wird eine Klausur durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt, außerdem kann ggf. auch die Facharbeit in Spanisch geschrieben werden. Klausuren müssen bis zum Ende der Schullaufbahn geschrieben werden, eine Abwahl der Klausuren ist nicht möglich !

3) Unterrichtsinhalte und Methoden

Informationen zu den Inhalten des Unterrichts sowie zur Leistungsbewertung im Fach Spanisch finden sich auch auf der Homepage, Fach Spanisch, Ordner „Lehrpläne“ bzw. „Leistungsbewertung“.



Im ersten Jahr, der so genannten Spracherwerbsphase, geht es um das Erlernen von Aussprache und Grundgrammatik (Konjugationen der Verben in Gegenwart und Vergangenheit, Pronomen jeglicher Art, ...) sowie von Grundwortschatz zur Kommunikation im Unterricht, Zahlen, Landeskunde sowie kleinen Alltagssituationen (Sich vorstellen, Freizeitaktivitäten, Familie, Uhrzeit und Tagesablauf, Einkaufen gehen, Wegbeschreibungen, Aussehen und Charakter,

Idole, ...). Gearbeitet wird mit dem Lehrbuch A_topo.com oder auch schon mit authentischen Texten, Liedern, Filmen In den Klausuren wird von Beginn an neben „Grammatik- oder Vokabelübungen“ das Schreiben (kleiner) freier Texte verlangt.

Ziel ist der Erwerb grundlegender kommunikativer Kompetenzen, d.h. Spanisch sprechen, hörend und lesend verstehen sowie schreiben zu können; interkultureller Kompetenzen, d.h. einen ersten Einblick zu Parallelen und Unterschieden z.B. zum Leben von Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika zu bekommen; sowie methodische Kompetenzen, d.h. Möglichkeiten des (selbstständigen) Sprachenlernens zu vertiefen, z.B. mit Vokabellern- oder Verständnisstrategien.

Diese Kompetenzen werden kontinuierlich **im zweiten und dritten Jahr** erweitert, in denen das themenorientierte Arbeiten im Vordergrund steht. Dabei orientieren sich die Themen am Zentralabitur, zur Zeit z.B. „Andalucía – el desarrollo de un turismo sostenible“ (= Andalusien – die Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus), „España: país de emigración e inmigración“ (= Spanien – Land der Aus- und Einwanderung), „El conflicto Norte-Sur entre México y los Estados Unidos“ (= Nord-Süd Konflikt zwischen Mexiko und den USA), „Cataluña - el bilingüismo“ (= Katalonien - die Zweisprachigkeit) etc.



mus), „España: país de emigración e inmigración“ (= Spanien – Land der Aus- und Einwanderung), „El conflicto Norte-Sur entre México y los Estados Unidos“ (= Nord-Süd Konflikt zwischen Mexiko und den USA), „Cataluña - el bilingüismo“ (= Katalonien - die Zweisprachigkeit) etc.

Gearbeitet wird auf der Grundlage vom Lehrbuch „Nuevos Enfoques“ und Dossiermaterial mit authentischen Sachtexten, z.B. Zeitungsartikeln, Liedern, literarischen Texten wie Kurzgeschichten und Gedichten, Statistiken und Filmen. Die Klausuren basieren wie in allen anderen sprachlichen Fächern auf einem authentischen Text, zu dem (zunehmend komplexer) Aufgaben zum Textverständnis und / oder zur Analyse und Kommentar sowie zur Sprachmittlung zu bearbeiten sind.

Die Unterrichtssprache ist von Beginn an (so weit möglich) Spanisch.

Methodisch kommen häufig Formen zum Einsatz, die die Selbstständigkeit und die Bereitschaft voraussetzen, sich selber und seine Mitschüler zu fordern und zu fördern, z.B. beim Erschließen von Grammatikregeln, Erstellen von Vokabellisten, Partnerarbeit in Form von Tandembögen, kreative Textproduktion in der Gruppe, Rollenspiele, Projektarbeit, Aufgaben zur gegenseitigen Korrektur und Evaluation etc.. Nur wenn sich alle aktiv am Unterricht beteiligen, geht es voran !

4) Besonderheiten des Spanischlernens - ¡Atención!

Die Wahl des Faches Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache bietet (auch für Schüler mit Schwächen in anderen sprachlichen Fächern) die Chance eines Neuanfangs. Mögliche Wissenslücken aus der Mittelstufe stellen kaum ein Problem dar, für alle geht es „bei Null“ los. Der Spanischkurs kann somit von jedem erfolgreich belegt werden.



Das erfolgreiche Nutzen dieser Chance setzt aber eine gewisse Arbeitsbereitschaft voraus - genau wie Englisch, Französisch und Latein erfordert Spanisch das kontinuierliche Lernen von Vokabeln und Grammatik. Dies gilt umso mehr, weil die Progression (also das „Vorwärts-Gehen“ im Unterricht) vergleichsweise schnell ist.

Die Fachschaft Spanisch freut sich über alle interessierten Schüler, die Spaß daran haben, etwas von der spanischsprachigen Welt zu erfahren und in der spanischen Sprache zu kommunizieren! Entscheidet euch bewusst, ob ihr bereit ist, die Möglichkeiten des Faches Spanisch zu nutzen!

Hasta pronto en la primera clase de español

(A.Siepmann, Fachvorsitzende Spanisch)

